

Humboldt-News 40

Liebe Leserin, lieber Leser!

Mit den Humboldt-News 40 möchten wir Ihnen einen Überblick über einige Konstanten und Neuerungen in unserer Schulgemeinschaft geben. Er ersetzt nicht den Blick auf die aktuelle Webseite <http://www.humboldtschule-berlin.de>

Damit wir weiterhin unserem Anspruch gerecht werden können, gut über das zu berichten, was uns alle im Humboldt-Gymnasium angeht, laden wir Sie, liebe Leserinnen und Leser, wie immer dazu ein, uns die Informationen zukommen zu lassen, die Ihnen besonders wichtig erscheinen. Senden Sie diese bitte unter dem Stichwort „News“ direkt an uns: news@humboldtschule-berlin.de

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen bei der Lektüre der 40. Ausgabe der Humboldt-News!

Dr. Dagmar Neblung, Jörg Freier und Petra Lölsberg

Personalia

Das Kollegium verlassen haben

Holger Bremer und Gerhard Cielinsky, die in den Ruhestand versetzt wurden, sowie Myriam Hüttner, Paul Hecht und Regine Schütte. Wir wünschen ihnen herzlich alles Gute!

Unsere neuen Lehrkräfte

Marlon Druve, Jana Hoffmann, Anne Metzdorf, Christian Paul und Mirko Stefanovic sind nach Elternzeit bzw. Auslandsaufenthalten an das Humboldt-Gymnasium zurückgekehrt. Jan Gnad, Matthias Siddharta Otto, Jennifer Stier und Carlotta Zentgraf wurden aus dem Referendariat übernommen.

Andrea Gisder (Sonderpädagogik) und Henriette Haese (Sozialarbeit) verstärken das Team HumboldtPLUS.

Juliane Kuske (evangelische Religion) und Dr. Melanie Nichterwitz (Mathematik, Physik) treten ihren Dienst bei uns neu an. Fides Becker (Kunst, Philosophie, Ethik), Elisabeth

Klemp (Deutsch, Sonderpädagogik), Tobias Kumpf (Mathematik, Physik), Fabian Straß (Sport, katholische Religion), Bianca Teichmann (Biologie, Chemie), Michael Thiele (Deutsch, Philosophie, Ethik), Antonia Verdenhalven (Französisch, Geografie), Pauline Voigt (Englisch, Deutsch) und Henrike Witte (Deutsch, Latein) setzen ihre Ausbildung im Referendariat bzw. berufsbegleitend fort. Robin Engel (Mathematik, Informatik), Selin Macar (Mathematik, Informatik) und Joanna Ziomkowska (Biologie, Chemie) unterstützen uns im Rahmen der Personalkostenbudgettierung. Jochen Barthel (Deutsch, Philosophie, Ethik), Daniel Rathay (Latein, Biologie) und Frau Lena Styrie (Musik, Philosophie, Ethik) absolvieren ein Schulhalbjahr lang ein Praxissemester in ihren Fächern.

Allen diesen Kolleginnen und Kollegen ein herzliches Willkommen!

Das Team HumboldtPLUS – Das Unterstützungssystem für den Schulalltag

Auch in diesem Schuljahr freuen wir uns über Zuwachs im Team HumboldtPLUS. Im Bereich der Schulsozialarbeit werden wir zukünftig von Henriette Haese unterstützt, die sonderpädagogische Arbeit wird von Andrea Gisder und Elisabeth Klemp verantwortet.

Weiter werden wir durch den französischen Freiwilligendienstleistenden Xavier Enyougou ab dem 24.9. bis zum Ende des Schuljahres personell ergänzt, so dass wir wieder den „**Bunten Nachmittag**“ an drei Wochentagen in unser Betreuungsangebot aufnehmen können. So wird die Unihalle nicht nur in der „Bunten Pause“, sondern darüber hinaus auch am Nachmittag zum Treffpunkt der Schülerinnen und Schüler. Am 24.9. ab 14 Uhr wird der „Bunte Nachmittag“ mit einem **Tischtennisturnier** für die 5. und 6. Klassen starten.

Zusätzlich zu unserem regulären Programm im Mittagsband wird es ab diesem Schuljahr ein Angebot „**Rund ums Pferd**“ geben. Schülerinnen und Schüler lernen den Umgang mit Pferden: sie zu führen, zu striegeln und zu pflegen. Dieses findet wöchentlich freitags von 11.50 - 12.45 Uhr im Reitverein LRV Tegel, Waidmannsluster Damm 10 statt. Durch diese Kooperation können wir donnerstags in der Zeit von 15.15 - 16.45 Uhr erfreulicherweise auch die **AG ABC des Reitens** anbieten.

Außerdem gibt es einen **Elternworkshop zum Thema “Elternkonferenz”** am 19.9.2018 um 18.00 Uhr in der Uni-Halle. Andreas Gerts löst aktuelle Herausforderungen und bearbeitet individuelle Anliegen und Fragen zur Erziehung mithilfe der Methode “Elternkonferenz”. Die Teilnahme ist kostenlos.

Die diesjährige **GSV-Fahrt (28. - 30.9.2018)** führt ins brandenburgische Falkenhagen. Für eine gute Übergabe zwischen alter und neuer GSV fahren 30 Schülerinnen und Schüler bzw. potentielle GSVler und / oder Schüler-Sprecher mit Frau Zentgraf, Herrn Gnadt aus

dem Lehrerkollegium und Herrn Gerts vom Team HumboldtPLUS für drei Tage ins Grüne. Frische Luft, ein klares Tagungskonzept und Gespräche am Lagerfeuer bringen frischen Wind und Anschub ins neue Schuljahr – für eine starke GSV!

Ein weiteres, noch in der Ferne liegendes Angebot ist der **Tag der Ehemaligen am 7.6.2019**. Ansprechpartner und zuständiges Orga-Team sind hierfür Herr Ribbeck (Lehrerkollegium) und Herr Gerts (Team HumboldtPLUS).

Das Fach Chinesisch

China-Austausch

Am 12. hat Herr Sun Yuzhu, der Schulleiter der Middle School Attached to Beijing College of Petroleum, das Humboldt-Gymnasium besucht und zusammen mit unserem Schulleiter Herrn Dr. Kayser die Vereinbarung für unseren neuen Schüleraustausch mit Peking unterzeichnet. Herr Sun hat das Humboldt-Gymnasium besichtigt und Unterricht besucht. Die beiden Schulleiter wollen mit der Vertragsunterzeichnung die Partnerschaft zwischen unseren Schulen begründen und die Inhalte der Zusammenarbeit gemeinsam festlegen. Die erste Schüleraustausch-Gruppe wird unter der Leitung von Frau Wu bereits vom 15.-28.10.2018 nach Peking fahren. Herr Dr. Würtz wird die Gruppe begleiten.

Der China-Austausch besteht an unserer Schule bereits seit 16 Jahren. Die Teilnahme ist den Chinesisch-Lernenden vorbehalten. Bewerbungsschluss für die Teilnahme ist jeweils im Februar desselben Jahres. Bei allen Fragen rund um den China-Austausch wenden Sie sich bitte an Frau Wu Jiang und Frau Rath.

Chinesischunterricht

Erstmals konnte zum Schuljahr 2018/19 ein Chinesisch-Leistungskurs eingerichtet werden. Der Kurs mit 18 Teilnehmerinnen und Teilnehmern in der Q1 wird von Frau Wu Jiang unterrichtet. Es ist der erste Leistungskurs Chinesisch an einer deutschen Schule.

Studenten im Praxissemester von der East-China Normal University Shanghai am der Humboldt-Gymnasium

Auch in diesem Jahr werden wieder vier Lehramtsstudenten aus Shanghai einen Teil ihres Praxissemesters bei uns absolvieren: Alisa He (Englisch), Jacy Jin und Skyler Wang (Naturwissenschaften) und Grace Ni (Physik). Sie werden vom 10.9. - 19.10.2018 das Humboldt-Gymnasium besuchen, im Unterricht hospitieren und selbst unterrichten. Es handelt sich um eine Kooperation mit der Humboldt-Universität. Dieses Projekt ist deutschlandweit bisher einmalig.

Veranstaltungen und Initiativen

August / September

Die **Vorbereitungsfahrt für die Gedenkstättenfahrt** nach Auschwitz fand vom 23.-27.8. statt. Die **Gedenkstättenfahrt** wird in diesem Jahr vom 22.-28.9. stattfinden, begleitet von Herrn Augner und Frau Halle.

Am 19.9. fand, durchgeführt von Herrn Gerts, der **Elternworkshop: Methodenpraxis mit der „Elternkonferenz“** über Erziehungsfragen und -methoden für Eltern mit Kindern in den Klassen 5-10 statt.

Die **GSV-Fahrt** findet vom **28.9.-30.9.** unter der Leitung von Herrn Gerts und Frau Zentgraf statt.

Oktober

Unter der Leitung von Frau Wu und Herrn Dr. Würtz wird vom **15. - 28.10.** der **China-Austausch** durchgeführt.

November

Aus Anlass des 250. Geburtstages von Alexander von Humboldt im nächsten Jahr möchte der Profilkurs Geografie von Frau Landauer gern bereits im November (8./9.11.2018) eine **Kurzfahrt nach Freiberg** (Sachsen) unternehmen, um dort „Auf den Spuren des Geografen Humboldt“ zu wandeln. (Wir hoffen auf Genehmigung dieser Sonderfahrt durch die Gesamtkonferenz und bedanken uns dafür im Voraus!)

Am **8.11.** wird sich das Humboldt-Gymnasium im Rahmen der **Oberschulmesse** interessierten Eltern präsentieren.

Vom **19.-23.11.** werden die **11. Humboldt-Literaturtage** veranstaltet. In diesem Jahr wird neben dem Fach Deutsch auch Englisch dabei vertreten sein.

Am **23.11.** findet von 15.00 bis 18.00 Uhr der **Tag der offenen Tür** statt.

Das Fach Wirtschaftswissenschaft wird mit ca. 20 Schülergruppen wieder am **Planspiel Börse der Sparkasse** teilnehmen. Der Leistungskurs von Frau Magnus nimmt an **Business@School** teil.

Zur Diskussion

Vom Schwimmen in Seen und Pfützen – Metaphern der Schulentwicklung

von Jörg Freier

Beim Studientag des Humboldt-Gymnasiums am 25. Mai 2018 formulierte Thomas Hänsgen, Geschäftsführer der Technischen Jugendfreizeit- und Bildungsgesellschaft (tjfbg) gGmbH, in einem Kurzvortrag und einem Gespräch mit Andrea Thilo seine Antwort auf die Frage „Inklusion - ja, aber wie?“ Die Inklusion diene dabei meines Erachtens lediglich als Beispiel und hätte auch durch den Begriff „Schulentwicklung“ ersetzt werden können, sodass es eigentlich um die Frage ging, wie Schulentwicklung prinzipiell zu gestalten sei und welche Haltung insbesondere die Lehrkräfte zu dieser Entwicklung einnehmen sollten.

Ebenso wie Hänsgen befürworte ich grundsätzlich eine Schulentwicklung mit vernünftig begründeten pädagogischen Perspektiven. Aber ich lehne die Art und Weise, wie er diese Schulentwicklung gestaltet sehen möchte, ab.

Metapher 1: Schulentwicklung als Schwimmunterricht

Wenn es um Schulentwicklung geht, ist Hänsgen für (vermeintlich) halbe oder noch kleinere Sachen nicht zu haben. Schulentwicklung und die mit ihr untrennbar verbundene Entwicklung der Lehrkräfte habe umfassend und auf ein Mal zu geschehen. Seine erste Metapher dafür lautete sinngemäß: *Schwimmen lerne man nicht in einer Pfütze, sondern in einem See.*

Alles klar. Schule der Zukunft = See, Lehrkraft der Zukunft = guter Schwimmer. Diese Metapher macht es mir leicht, mich mit meiner zukünftigen beruflichen Rolle anzufreunden. Wer möchte das nicht, ein guter Schwimmer sein, der sich geschickt in einem See bewegt? (Unwillkürlich muss ich an meinen hellblauen Jugendschwimmpass denken, in dem vermerkt ist, dass ich es als Zehnjähriger nur bis zum Jugendschwimmabzeichen in Silber geschafft habe. Ob das reichen wird?)

Schwimmen lernt man nicht in einer Pfütze, sondern in einem See. Unvermittelt kommt mir bei dieser Metapher der sprichwörtliche Sprung ins große (und manchmal auch kalte) Wasser in den Sinn, von dem insbesondere Berufsanfänger ein Lied singen können. Mut gehört zu diesem Sprung, und wer will nicht mutig sein? Und so sehe ich vor meinem inneren Auge, wie ich mich auf den Weg in den See mache. Doch plötzlich halte ich inne. Eine Frage schießt mir durch den Kopf: Stehen am Rand genügend Rettungsschwimmer für alle, sodass niemand untergehen kann? Die Pfütze, ich gebe es unumwunden zu,

gewinnt im Lichte dieser Frage allmählich an Attraktivität.

Bei dem vorliegenden Text handelt es sich um einen Auszug aus einem deutlich längeren Text, der in der humboldt 37 (2019) erscheinen wird.

Die nächste Ausgabe des Newsletters erscheint nach den Herbstferien.